

IK-Angebote der TB Medizin der UB Augsburg

Information literacy services of Augsburg University's medical library

Abstract

A new university medicine is being built in Augsburg. In this poster, we describe how we adapted and expanded the existing information literacy services for the new medical and medical information sciences programs during the digital semesters.

Keywords: medical library, information literacy, digital teaching, corona pandemic

Zusammenfassung

In Augsburg wird eine neue Universitätsmedizin aufgebaut. In diesem Poster beschreiben wir, wie wir das vor der Corona-Pandemie bestehende Informationskompetenz (IK)-Angebot für die neuen Studiengänge Humanmedizin und Medizinische Informatik während der digitalen Semester angepasst und erweitert haben.

Schlüsselwörter: Medizinbibliothek, Informationskompetenz, digitale Lehre, Corona-Pandemie

Einleitung

Die Universitätsmedizin Augsburg ist derzeit im Aufbau: Im Jahr 2018 startete der Studiengang Medizinische Informatik, ein Jahr darauf der Modellstudiengang Humanmedizin. Im Oktober 2019 wurde zeitgleich mit dem Studienstart des ersten Humanmedizin-Jahrgangs die TB Medizin in einem Interims-Standort eröffnet. Weniger als ein halbes Jahr später wirbelte die Corona-Pandemie viele der bisherigen Rahmenbedingungen und Konzepte durcheinander. Hier beschreiben wir die damit einhergehende Anpassung und Erweiterung des Informationskompetenz (IK)-Angebots.

Angebote Anfang 2020

Unsere Angebote Anfang 2020, mit Fokus auf Studierende und Promovierende, sahen wie folgt aus:

Die Bibliothekseinführungen für Erstsemester bestanden aus 30-minütigen Präsenzeinführungen, bei denen die Studierenden Karten mit vorformulierten Fragen erhielten, die sie im passenden Moment stellen sollten (angelehnt an die Cephalonian Method, dazu vgl. [1]). Dabei ging es um praktische Inhalte wie die Ausleihe, den Selbstverbuch und die Regeln in der Bibliothek. Zudem war die Bibliothek im Curriculum des ersten Semesters vertreten. Hier fand im wissenschaftlichen Longitudinalkurs eine Einheit zu Literaturrecherche, Bewertung von Informationen und Literaturverwaltung statt. Die Besonderheit lag darin, dass der Modellstudiengang in Augsburg von

Beginn an Blended-Learning-Einheiten vorsah, so dass die Einheit aus einem vorbereitenden Selbstlern-Tutorial bestand, das mit der Software eXeLearning (<https://exelearning.net/en/>) erstellt wurde, sowie aus einer Präsenzveranstaltung zur aktiven Vertiefung der Inhalte. Zudem führten wir eine Präsenz-Übung zu Datenbankrecherche und Literaturverwaltung für die Medizinische Informatik und angrenzende Studiengänge im Rahmen der Lehrveranstaltung „IT-Infrastrukturen für die Medizininformatik“ durch.

Angepasste Angebote

Folgende Angebote wurden angepasst, erweitert oder nachgenutzt:

Statt der Bibliothekseinführungen vor Ort für Studierende wurde zu Beginn des Wintersemesters eine synchrone Online-Einführung für die neuen Medizinstudierenden angeboten, bei der vor allem die Zugänge zu den elektronischen Lehrbüchern und Lernplattformen gezeigt wurden. Als Alternative zu den kurzen, praktischen Bibliothekseinführungen vor Ort wurden vier Videos erstellt, die auf dem Youtube-Kanal der Universität Augsburg verfügbar sind. Neu ab dem Wintersemester 2021/2022 gibt es zudem eine Schnitzeljagd durch die Bibliothek via Actionbound. Zweiwöchentlich angebotene synchrone Online-Termine für Studierende wurden dagegen kaum genutzt. Mit der Beteiligung am Blended-Learning-Kurs im Wintersemester 2019/2020 waren schon erste Schritte in Richtung Online-IK-Angebote getan worden. Zum Winter-

Michaela Beisser¹

Evamaria Krause¹

¹ Teilbibliothek Medizin,
Universitätsbibliothek
Augsburg, Deutschland

semester 2020/2021 gab es jedoch eine Umstrukturierung, so dass die Bibliothek nicht mehr im ersten Semester vertreten ist. Das einführende Selbstlern-Tutorial wurde aber überarbeitet und auf der Website der Bibliothek allen Interessierten zugänglich gemacht. Zugleich ist es in abgewandelter Form Teil des neuen strukturierten Promotionsprogramms der Medizinischen Fakultät.

Für die Übung „IT-Infrastrukturen in der Medizininformatik“ haben wir in den digitalen Semestern verschiedene Formate ausprobiert. Im Sommersemester 2020 wurden ein Einführungsvideo, ein Arbeitsblatt und ein Lösungsvideo erstellt, die Übung fand also komplett asynchron statt. Im Wintersemester 2021/2021 fand die Einheit nicht mehr als Übung, sondern als Vorlesung statt und wurde als synchrone Online-Veranstaltung durchgeführt, wobei wir verschiedenste Möglichkeiten in Zoom genutzt haben (Whiteboard, Chat, ...).

Neue Angebote

Folgende Angebote wurden neu entwickelt:

Zum Hybridsemester 2020/2021 startete die UB Augsburg eine Facebook-Kampagne, bei der es vier Wochen lang täglich einen Post gab, so dass in insgesamt 20 Posts die wichtigsten Services der UB vorgestellt wurden.

Zudem formierte sich an der UB Augsburg ab Herbst 2020 das Team „IK Online“, das sich bereichsübergreifend über digitale Lernangebote austauscht. Als erstes Projekt des Teams wurden Leitlinien für den Qualitätscheck und die Webpräsentation von Lernangeboten erarbeitet sowie die IK-Webseiten neugestaltet.

Ab Ende 2020 eröffneten wir den Virtuellen Lesesaal, ein Zoom-Meeting, das zu den Vor-Corona-Öffnungszeiten der TB Medizin (Mo–Fr 8.30–20.00 Uhr) lief. Hier haben die Studierenden die Möglichkeit, sich zum gemeinsamen Lernen in Break-Out-Sessions zu treffen, was in der Prüfungsphase des Wintersemesters 2020/2021 sehr gut angenommen wurde.

Als Angebot vor allem für Forschende und Lehrende sowie für fortgeschrittenen Studierende erstellte das Team der TB Medizin ein frei verfügbares Online-Tutorial zu EndNote, das zugleich als Skript für synchrone Online-Einführungen dient. Basierend auf einer Vorlage der Bereichsbibliothek Universitätsmedizin Mainz folgte kurz danach ein PubMed-Tutorial.

Fazit und Ausblick

In den vergangenen Semestern haben wir verschiedene Kanäle genutzt und diverse synchrone und asynchrone Online-Formate ausprobiert. Bestehende Inhalte wurden in neue Formate überführt und erweitert, neue Kompetenzen erworben und der Austausch zu IK-Angeboten innerhalb der UB Augsburg wurde intensiviert. Mit Blick nach vorn werden wir uns nach dieser explorativen Phase wieder zunehmend auf bestimmte Angebote fokussieren.

Dabei werden orts- und zeitunabhängige Formate weiterhin eine wichtige Rolle spielen.

Austausch

Mit diesem Poster (Anhang 1) haben wir beispielhaft das Vorgehen der TB Medizin Augsburg vorgestellt. Andere Medizinbibliotheken haben während der digitalen Semester ähnliche Überlegungen angestellt, Neues konzipiert und Erfahrungen gesammelt. Deswegen wurden zum Abschluss der Posterpräsentation mittels Mentimeter zwei Fragen in die Runde der Teilnehmenden der AGMB Tagung 2021 gestellt, um ins Gespräch zu kommen:

- Welche IK-Angebote haben Sie in den digitalen Semestern ausprobiert?
- Welche neuen IK-Formate werden Sie beibehalten?

Die Ergebnisse sind als Word Clouds auf dem Poster (Anhang 1) dargestellt.

Anmerkung

Interessenkonflikte

Die Autorinnen erklären, dass sie keine Interessenkonflikte in Zusammenhang mit diesem Artikel haben.

Anhänge

Verfügbar unter

<http://www.egms.de/en/journals/mbi/2021-21/mbi000510.shtml>

1. Anhang1_mbi000510.pdf (2043 KB)
Poster

Literatur

1. Morgan N, Davies L. Innovative library induction – introducing the ‘Cephalonian Method’. *SCONUL Focus*. 2004;32(Summer/Autumn):4-8. Available from: <https://www.sconul.ac.uk/sites/default/files/documents/SCONUL%20Focus%2032.pdf>

Korrespondenzadresse:

Michaela Beisser

Teilbibliothek Medizin, Universitätsbibliothek Augsburg,
Universitätsstraße 22, 86159 Augsburg, Deutschland
michaela.beisser@bibliothek.uni-augsburg.de

Bitte zitieren als

Beisser M, Krause E. IK-Angebote der TB Medizin der UB Augsburg. *GMS Med Bibl Inf*. 2021;21(3):Doc21.

DOI: 10.3205/mbi000510, URN: urn:nbn:de:0183-mbi0005107

Artikel online frei zugänglich unter

<http://www.egms.de/en/journals/mbi/2021-21/mbi000510.shtml>

Veröffentlicht: 20.12.2021

Copyright

©2021 Beisser et al. Dieser Artikel ist ein Open-Access-Artikel und steht unter den Lizenzbedingungen der Creative Commons Attribution 4.0 License (Namensnennung). Lizenz-Angaben siehe <http://creativecommons.org/licenses/by/4.0/>.